

Stadtgemeinde Herzogenburg

N I E D E R S C H R I F T

über die 37. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 18. August 2014, um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Herzogenburg, Rathausplatz 8.

Anwesend sind:

Vizebürgermeister Mag. Christoph Artner,
die Stadträte Gottfried Eder, Horst Egger, Sonja Hackl, Ing. Erich Hauptmann, Franz Mrskos, Wolfgang Schatzl, Helmut Schwarz, Herbert Wölfel und Josef Ziegler sowie die Gemeinderäte Mag. Christian Dietl, Franz Gerstbauer, Franz Haslinger, Günter Haslinger, Martin Hinteregger, Erich Huber-Günsthofer, Sophie Moser, Karl Nutz, Doris Riedler, Jörg Rohringer (BSc), Stefan Sauter, Ernst Schafranek, Kerstin Schafranek, Irene Schatzl, Ing. Franz Schildberger, Jürgen Stoll, Richard Waringer, Brigitte Wild und Gerda Wurst sowie der Ortsvorsteher von St. Andrä an der Traisen, Friedrich Schlager und der Ortsvorsteher von Gutenbrunn Martin Gramer.

Entschuldigt sind Bürgermeister RegRat Franz Zwicker, Stadtrat Ing. Karl Riesenhuber, sowie die Gemeinderäte Enrico Hofbauer-Kugler und Ernst Waringer.

Schriftführer ist Stadtamtsdirektor Kurt Schirmer.

Der Vizebürgermeister eröffnet die Sitzung zur angesetzten Stunde, stellt die ordnungsgemäße Einladung aller Mitglieder sowie die Anwesenheit von 29 Gemeinderatsmitgliedern zu Beginn der Sitzung und somit die Beschlussfähigkeit fest.

Sodann gibt der Vorsitzende die Tagesordnung bekannt. Nachdem es keine Einwände gibt, wird in die

T a g e s o r d n u n g

eingegangen.

Punkt 1.: Entscheidung über allfällige Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 23. Juni 2014.

Da bis zur Gemeinderatssitzung keine schriftlichen Einwendungen erfolgten, gilt das Protokoll als genehmigt und wird sodann unterfertigt.

Punkt 2.: Nachtragsbeschluss zur Verlängerung der Frist zur Vorlage der unterfertigten Verträge betreffend das Hotelprojekt.

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden die Verträge für die Umsetzung des Hotelprojektes beschlossen und Herrn Höhrhan eine Frist bis 1.8.2014 zur Vorlage der unterfertigten Verträge gesetzt.

Herr Höhrhan hat darauf hingewiesen, dass die durch die Stadtgemeinde gesetzte Frist mit 01.08.2014 nicht haltbar ist. Weiters hat er in einem Mail kurz vor Fristablauf folgendes angeführt: Es hat ihn im Vorfeld niemand über diese Fristsetzung in Kenntnis gesetzt und war dies auch kein Thema in den geführten Verhandlungen und Gesprächen.
Es sind zum einen Partner- welche zur Unterschriftenleistung gebraucht werden – bis Anfang September gar nicht in Österreich.

Zum anderen müssen aufgrund der Forderungen nach Pfandrechten (Miete, Rückkaufsrecht) die bereits fixierten Kreditvereinbarungen mit der Bank abgeändert werden, was noch Beschlüsse bedarf, die auch frühestens im August erfolgen.

Er habe zwar alles versucht, die Entscheidungen zu beschleunigen, dies ist aber in der Urlaubszeit aussichtslos gewesen.

Eine Frist per 30.09.2014 oder 01.10.2014 könnte er bestätigen und bittet um Rückmeldung, ob dies für die Fraktionen vorstellbar wäre.

In der Fraktionsobmännerbesprechung am 30.7.2014 wurde mehrheitlich die Fristverlängerung für die Vorlage der beglaubigt unterfertigten Verträge bis 30.9.2014 beschlossen und festgelegt, dass durch diese Fristverlängerung alle in den Verträgen angeführten Fristen unverändert bleiben.

Es ist nunmehr der Nachtragsbeschluss im Gemeinderat für die Fristverlängerung bis 30.9.2014 zu fassen.

Wortmeldungen: STR Ing. Hauptmann, STR Schatzl, GR Hinteregger, STR Eder, STR Schwarz, STR Egger.

Beantwortung: Vizebürgermeister Mag. Artner, Stadtamtsdir. Schirmer.

In der darauf folgenden Abstimmung wird über Antrag des Vizebürgermeisters mit 25 Stimmen mehrheitlich die Fristverlängerung für die Vorlage der beglaubigt unterfertigten Verträge bis 30.9.2014 beschlossen und festgelegt, dass durch diese Fristverlängerung alle in den Verträgen angeführten Fristen unverändert bleiben.

GR Mag. Dietl enthält sich der Stimme.

STR Schatzl Wolfgang, GR Schatzl Irene und GR Hinteregger stimmen gegen die Verlängerung der Frist.

Punkt 3.: Personalangelegenheiten – Entlassung (Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung).

Aufgrund der Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung wird über diesen Punkt ein eigenes Protokoll verfasst, da er in nicht öffentlicher Sitzung behandelt wird.

Punkt 4.: Berichte des Bürgermeisters und Anfragen.

Vizebürgermeister Mag. Artner bringt folgenden Bericht:

- In St. Andrä fand die Friedensmesse des ÖKB statt und gleichzeitig wurde das Jubiläum „25 Jahre Marinekameradschaft“ gefeiert. Im Freizeitzentrum gab es eine Modellbootausstellung und ein Konzert.
- Die Veranstaltungsreihe „Summer in the City“ wird am 22.8. mit dem Konzert im GH Groiss abgeschlossen.
- Die italienischen Markttage fanden vom 14. – 17. August am Rathausplatz statt.
- An den kommenden beiden Wochenenden finden die NÖKISS statt. Für die Theateraufführungen „Don Camillo und Peppone“ am 23. und 30.8. sowie 27. + 28.9.2014 im Theatersaal können Zählkarten im Pfarramt bestellt werden.
- Am 7.9., 13.30 Uhr findet der Wandertag des Kulturvereins in St. Andrä statt
- Am 14.9. veranstaltet der SC Herzogenburg wieder sein Antnrennen.
- Von der Betriebsseelsorge erging eine Einladung an den Gemeinderat zum 40 jährigen Jubiläum, das am 20.9., 14 Uhr bei der Firma G. Fischer gefeiert wird.

Es erfolgen nachstehende Wortmeldungen:

STR Hackl verweist auf das Sommerkino, das heuer stark von der schlechten Witterung beeinträchtigt war und die Aktion „Ferien zu Hause“, die sehr gut angenommen wurde.

Auf Anfrage von STR Ing. Hauptmann bezüglich der Aufnahme von Herrn Eckl für den Bauhof verweist der Stadtamtsdirektor, dass dies aufgrund der befristeten Aufnahme bereits im Stadtrat beschlossen wurde.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 18.34 Uhr.



